



Presseaussendung – 20.02.2023

Radweg Heinrichstraße – Chance nutzen!

In den Sommerferien 2023 wird die Heinrichstraße vom Glacis bis zur Mozartgasse generalsaniert. Mit der heutigen symbolischen Aktion erinnert MoVe iT daran, dass das Miteinplanen einer baulich getrennten Hauptradroute Pflicht sein sollte, wenn Stadt und Land ihre Radoffensive ernst meinen. Gründe gibt es genug: Die Landesstraße Heinrichstraße ist ein klaffendes Loch in der wichtigen Radstrecke vom Bahnhof zur Universität (und weiter nach Mariatrost) und deshalb im Masterplan der Radoffensive als zukünftige Hauptradroute ausgewiesen. Bei Studierenden beträgt der Radfahranteil bereits jetzt um 50%, die entsprechende Infrastruktur im Univiertel hinkt jedoch massiv nach. Weniger geübte Radfahrende, viele Familien und ältere Menschen können die Heinrichstraße aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit derzeit nicht nutzen.

Dazu kommt die heurige Umsetzung der Begegnungszone in der Zinzendorfsgasse. Diese wird die Aufenthaltsqualität in dem Straßenzug massiv verbessern, die Entschleunigung macht die Route jedoch für den Durchzugsradverkehr unattraktiv. Um Konflikten zwischen Zufußgehenden und Radfahrenden vorzubeugen, sollte u.a. mit einer sicheren Rad-Alternative in der Heinrichstraße und einer einfacheren Überfahrt über die Kreuzung Geidorfplatz gegengesteuert werden. Durch die Umwidmung der 2 Parkspuren wird zudem ein Hindernis für das Vorankommen der Busse beseitigt und der generelle Verkehrsfluss verbessert.

Bis zur vollständigen Umsetzung der Radoffensive bleiben nur noch acht Jahre. Da eine Straße, auf der spätestens 2030 eine Hauptradroute verlaufen soll, im Rahmen einer Großbaustelle aufzustemmen und danach mit viel Steuergeld den vorherigen, ungenügenden Zustand wiederherzustellen, können wir uns nicht leisten.

Copyright Grafik: MoVe iT Graz

Rückfragen: Tristan Schacher (0677/61439116)

oder presse@move-it-graz.at